

Newsletter des Kompetenzzentrums für Integration - Bezirksregierung Arnsberg



KOMM-IN stellt vor: Märkischer Kreis

Unter dem Titel "KOMM-IN stellt vor..." wird regelmäßig eine Stadt oder ein Kreis mit einem erfolgreichen Projekt aus dem Landesprogramm präsentiert. Sie bekommen Informationen über Integrationsansätze, Ansprechpartner und Websites. Mit dem KOMM-IN Projekt des Märkischen Kreises "Von der 'Schulfähigkeit der Kinder' und der 'Kindfähigkeit der Schulen'" setzen wir die Reihe fort.

[Weitere Informationen zum Projekt](#)



Studie: "Muslimisches Leben in Nordrhein-Westfalen"

Mit der Publikation verfügt Nordrhein-Westfalen als erstes deutsches Bundesland über eine landesspezifische Datengrundlage zum Thema Integration. Eines der zentralen Ergebnisse ist, dass Muslime in NRW generell eine bessere Schulbildung vorweisen können als der Bundesdurchschnitt. 40 Prozent haben Fachhochschulreife oder Abitur. Auf Bundesebene erreichen 28,5 Prozent der Muslime diese Abschlüsse. Für die Studie wurden in Nordrhein-Westfalen lebende Muslime aus 49 Herkunftsländern berücksichtigt.

[Studie als PDF-Datei, 4,4 MB](#)



Minister Schneider: "Interkulturelle Arbeit der 'Kulturmittler' fördert offene Firmenkultur unter Beschäftigten aus unterschiedlichen Ländern. Das ist gut für betriebliche Innovationen"

Nordrhein-Westfalens Arbeits- und Integrationsminister Guntram Schneider hat am 14. Januar "Kulturmittler" bei der ThyssenKrupp Steel AG in Duisburg ausgezeichnet. Sie sollen die Zusammenarbeit von Mitarbeitern mit unterschiedlichen Nationalitäten verbessern. "Sprachprobleme und Vorurteile können zur gegenseitigen Ausgrenzung führen. Deshalb brauchen wir in Betrieben interkulturelle Arbeit, um Konflikte zu entschärfen", sagte Schneider bei der Ehrung der ersten 15 Kulturmittler in dem Konzern. (Bild: © Sascha Hübers / www.pixelio.de)

[Pressemitteilung des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales vom 14.01.2011](#)



Nordrhein-Westfälische
Migrationsgespräche.
Diskussionsreihe.

Nordrhein-Westfälische Migrationsgespräche

Das Katholische Bildungswerk Köln, die Landeszentrale für politische Bildung und die Integrationsagentur des AWO Bezirksverbandes Mittelrhein e.V. laden am 3. Februar im Domforum in Köln im Rahmen der Diskussionsreihe "Nordrhein-Westfälische Migrationsgespräche" ein zu einem Abend zum Thema: „...**und raus bist Du**“ - vom **Blick der Deutschen auf Migranten und Arme**. Referenten sind: Prof. Paul Mecheril, Universität Innsbruck und Gabriele Gillen, Journalistin und Autorin.
[Einladungsflyer \(pdf, 180 KB\)](#)



Magazin clavis

"Clavis" ist ein Wirtschaftsmagazin zur erfolgreichen Integration von Migranten.

Es richtet sich an Entscheider aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung mit der Zielsetzung, über Wege der beruflichen Qualifizierung die Integration aktiv zu fördern. Es zeigt Chancen auf, die sich eröffnen, wenn Mitarbeiter mit Migrationshintergrund zur Belegschaft gehören. Es wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Bundesagentur für Arbeit in Zusammenarbeit mit der Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk e.V.

[Aktuelle Ausgabe \(pdf, 2 MB\)](#)

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Dann schreiben Sie uns oder kontaktieren uns telefonisch:

Bezirksregierung Arnsberg
Dez. 36 - Kompetenzzentrum für Integration
Ansprechpartner
Heinz Kauschalek
Seibertzstr. 1
59821 Arnsberg
Tel.: 02931/82-2951
Fax: 02931/82-2909
<mailto:heinz.kauschalek@bezreg-arnsberg.nrw.de>
Internet: <http://www.kfi.nrw.de/>